

# Rubus scissoides H. E. WEBER

(= *Rubus nessensis* Hall ssp. *scissoides* H. E. Weber)

## Eingeschnittene Halbaufrechte Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

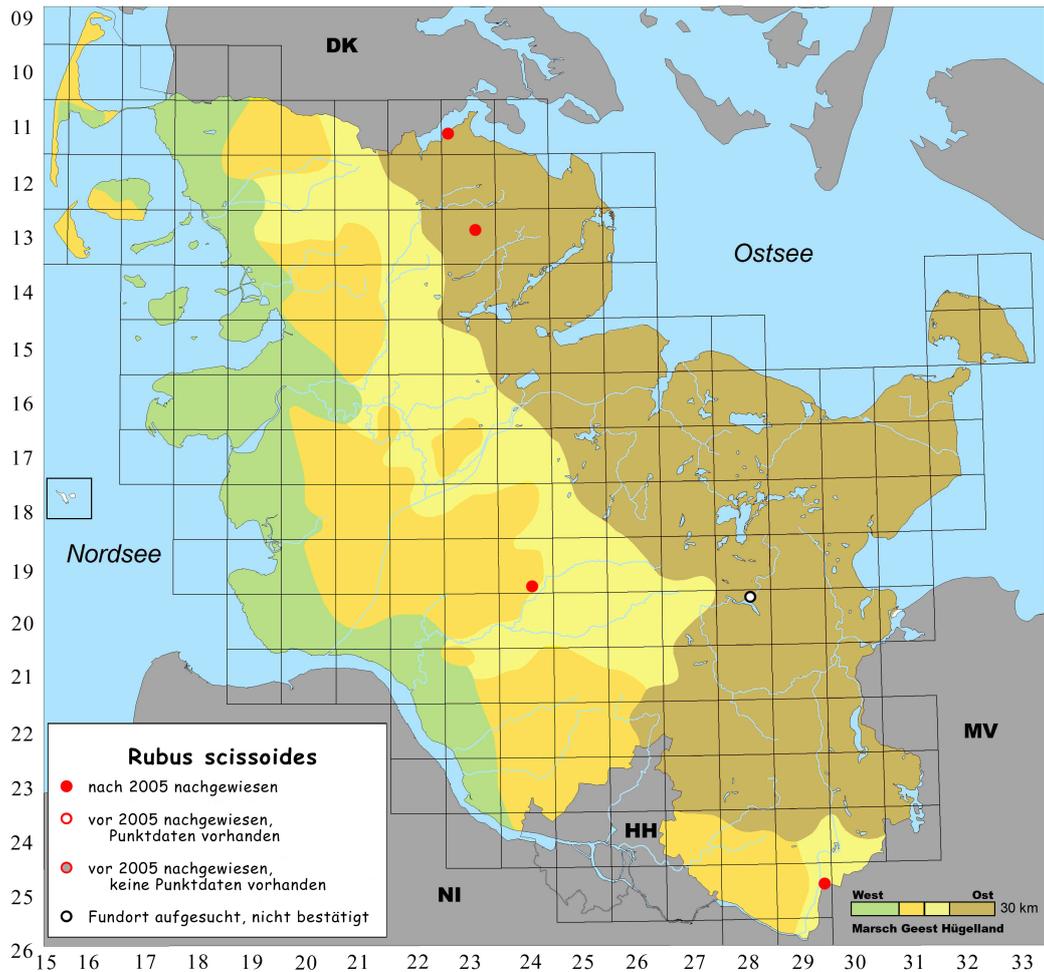
<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> aufrecht, meist nur 0,5-1 m hoch, nicht oder wenig verzweigt, grün, rundlich-stumpfkantig</li><li>- <b>Behaarung:</b> (fast) kahl</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine; mit zahlreichen Sitzdrüsen</li><li>- <b>Stacheln:</b> (5-)10-15 pro 5 cm, auffallend braunrot bis dunkelviolettfarbig, geneigt bis senkrecht abstehend, gerade, einzelne schwach gekrümmt, 3-4(-5) mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> handförmig 5-zählig oder durch Spaltung des Endblättchens 6-7-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits matt, mit 10-50 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits grün, schwach, aber fühlbar behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> bei 5-zähligen Blättern mäßig lang gestielt (33-36%), aus abgerundetem bis schwach herzförmigem Grund breit eiförmig, allmählich in eine 10-20 mm lange Spitze verschmälert; ± gefaltet</li><li>- <b>Serratur:</b> ziemlich gleichmäßig</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere (1-)2-5 mm lang gestielt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> viel länger als die unteren Seitenblättchen, locker anliegend behaart, mit 10-30 sicheligen Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> oft arnblütig</li><li>- <b>Blätter:</b> 3-5 cm unterhalb der Spitze beginnend, die oberen einfach, die unteren 3-zählig mit fast sitzenden Seitenblättchen</li><li>- <b>Achse:</b> zerstreut behaart oder fast kahl, mit wenigen pfriemlichen Stacheln</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-25 mm lang, grün, locker behaart, (sub-)sessil drüsig, mit 0-3(-7) dünnen, 0,5-1,5 mm langen, fast geraden Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> graufilzig, stachellos, mit verlängerten Endzipfeln, abstehend oder locker zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, elliptisch bis umgekehrt eiförmig</li><li>- <b>Staubblätter:</b> oft kaum länger als die grünlichen Griffel; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> behaart</li></ul>

### Kurzcharakteristik:

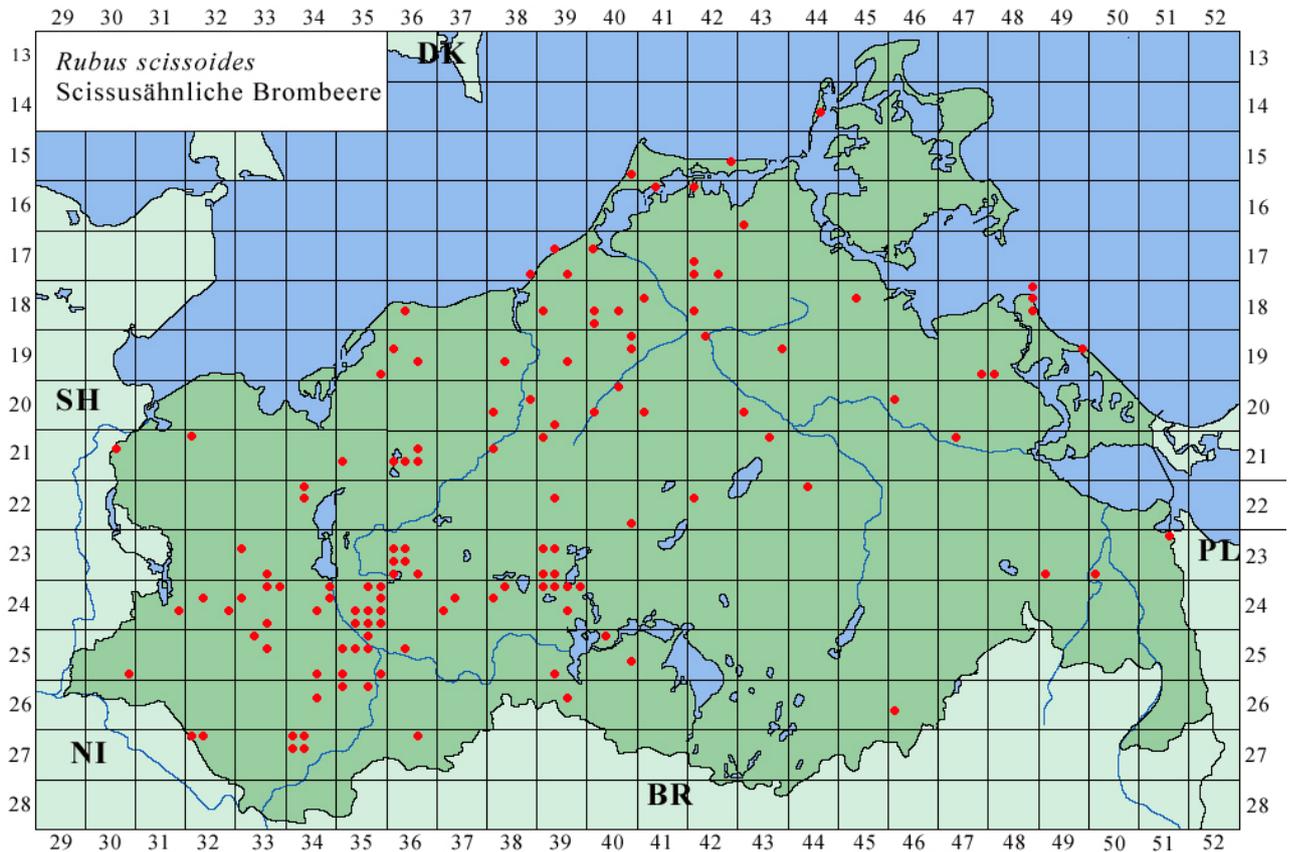
**Ähnliche Taxa:** *R. scissus* (aber abweichend durch kantige, ± behaarte, dicht mit gelblichen, nadelig-pfriemlichen Stacheln besetzte Schösslinge und kurze Staubblätter); Kümmerformen von *R. nessensis*

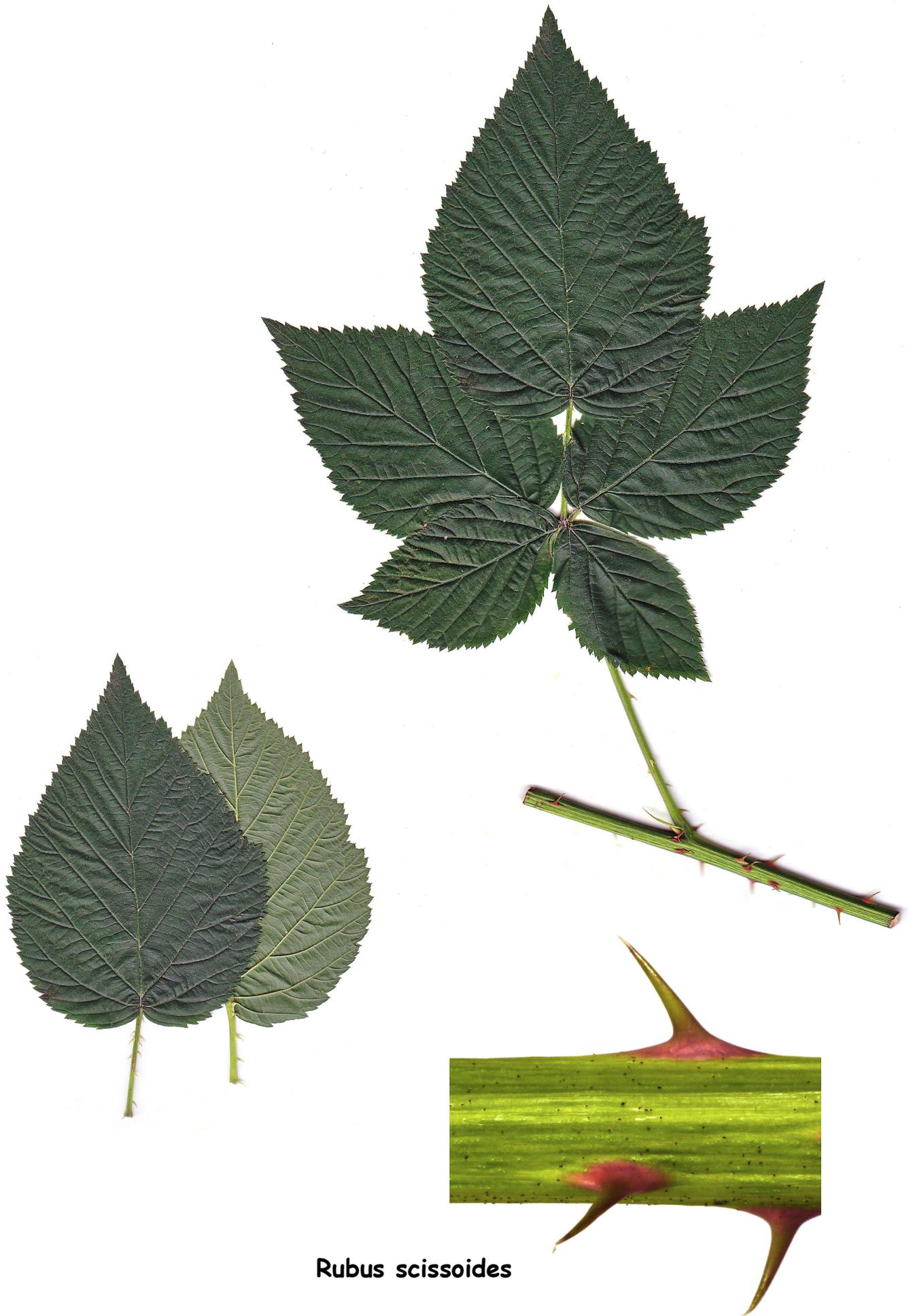
**Ökologie und Soziologie:** Thamno- und nemophil; vorzugsweise auf sauren sandigen Böden in feuchten Quercion-Gebieten, besonders des Quercu-Betuletum molinietosum.

**Verbreitung:** In Schleswig-Holstein verbreitet im Sander- und stellenweise auch Altmoränengebiet westlich der Linie Kiel - Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls verbreitet.



**Rubus scissoides**





**Rubus scissoides**



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**